

Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 44: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Wenn etwas fehlt...)

So Leute! Soetwas würde ich ein echt schwachsinniges Kapitel nennen das auch nur wieder nur ich mir ausdenken kann!! *grummel* Das ist mal wieder eine neue Folge von "WAS KANN MAN ALLES IN EINEN SATZ HINEININTERPRETIEREN??!!" *DUSCH* *handgegendenkopfschlag* Es kotzt mich selbst ein wenig an, aber gut! Ich zieh das jetzt durch! Bitte keine Morddrohungen und sonstiges! Ich entschuldige mich auch für dieses Kappi!! *schreck*!!!

Es wurde bereits Abend.

Die kühler werdende Luft und auch die Sonne die sich Schritt für Schritt in einem stetig niedrigeren Winkel senkte, bezeugten es. Der Himmel hatte bereits die Farbe von einem kräftigen Rot-orange angenommen, drüben im Westen, wo jetzt die Sonne wie ein roter Feuerball zwischen schneeweißen Wolken hing. Doch noch durchzog vereinzelt gold und gelb das rot und bezeugte das es noch ein paar Stunden dauern würde, bis die Sonne tatsächlich hinter den Bäumen verschwinden würde.

Doch die Ninjas aus diesem Dorf störten sich an diesen Tagen nicht am Sonnenstand.

Sie feierten, lachten, schwatzten und gingen in bunten Gewändern durch die Gegend. Doch das war noch nichts im Vergleich dazu was mit ihnen in der Nacht passieren würde. Denn in der "Sakura no Iwai" waren die Menschen ganz eindeutig nachtaktiv. Erst in der Nacht bekam man das volle Ausmaß der Population Konoha-Gakures zu spüren. Erst in der Nacht wurde Konoha-Gakure richtig lebendig.

War es vorher schon laut oder überfüllt gewesen so wurde es nun lärmend, laut, und gerade zu eng. War man vorher nur einzelnen Grüppchen begegnet so musste man sich nun durch wahre Menschenmassen kämpfen. Überall wurde laut im Kreis miteinander geredet, man tanzte zu schnellen Liedern gerade da wo man Platz hatte, und der Sake floss in Strömen. Am Abend trafen sich alle um Spaß zu haben, und um den letzten Tag der "Sakura no Iwai" noch einmal gebührend zu feiern.

Doch davon,...sah man bis jetzt noch nicht viel.

Die Sonne stand noch am Himmel, und so war das geheime Startzeichen zum Losfeiern noch nicht gegeben. Noch war alles ziemlich ruhig auf den Straßen.

Irgendwie zu ruhig... Fand auch ein Mädchen mit blassrosa Haaren, das nun gelangweilt, ihren Kopf auf ihre Hände gestützt, träge mit ihrem Meister und Teamkameraden an einem Tisch saß, und gelangweilt die Straße hinuntersah.

Der Wind spielte leicht mit ihrem Haar und blies es ihr federleicht ins Gesicht als sie nun weiter die Straße hinuntersah, fast schon so, als würde sie nach etwas suchen.

Nun, vielleicht tat sie das sogar...

Und wieder formte sich nur ein Gedanke in ihrem Kopf, einer der ihr oft während der letzten Stunde gekommen war...

Sasuke war noch immer nicht zurückgekehrt...

Sie seufzte leise, als sie bemerkte das sie es schon wieder tat, das sie schon wieder daran dachte, und ließ den Kopf noch etwas weiter hängen während sie nach unten sah und geistesabwesend mit einem Blatt spiegelte das auf den weißen Plastiktisch gesegelt war.

Leicht abwesend spielte sie mit dem leicht eingerollten Blatt, strich ihre Fingerkuppe nur ganz leicht über dessen gezackte Außenkante, stupste es leicht an und sah zu wie es ohne Protest und ohne den winzigsten Laut auf den Rücken rollte und still liegen blieb.

Wieder seufzte sie, doch diesmal tief und hörbar. Sie konnte es jetzt einfach nicht mehr zurückhalten.

Normalerweise wäre ihr die Gesellschaft von Kakashi und Naruto nicht so langweilig vorgekommen. Die beiden waren vom gleichen Schlag. Immer fröhlich, lustig und zu allem Blödsinn bereit. Nun,...das letzte für Kakashi vielleicht mal ausgeschlossen. Er war in den meisten Fällen vernünftiger als Naruto. Doch nichts desto trotz hätte ihre Anwesenheit sie aufheitern müssen. Doch das tat es irgendwie nicht...

Und sie wusste auch wer Schuld daran war, und auch, das sie selbst daran auch nicht ganz unbeteiligt war.

Wieder ein lautloses Seufzen.

Sie hatte sich vorgenommen nicht traurig zu sein, die Zeit mit den beiden zu genießen - doch sie konnte es einfach nicht..., so sehr sie es auch am Anfang versucht hatte.

Ohne Sasuke war es irgendwie nicht dasselbe. Wenn er in der Nähe war schaffte er es innerhalb kürzester Zeit Naruto auf die Palme zu bringen, was meistens dann erst in einem Kampf endete, den Sasuke wie immer gewinnen würde. Es war fast etwas Routinemäßiges geworden. Jetzt wo er nicht da war, fehlte etwas in ihrem täglichen

Ablauf. Ein wichtiges Glied in einer Kette war auf einmal herausgerissen worden, und nun wusste niemand wie er sich verhalten sollte.

Es mochte sich verrückt anhören, doch der Uchiha mit seiner unübertrefflichen ruhigen und manch mal auch kalten Art, sorgte für Harmonie im 7. Ninja-Team. Erst als sie hier, an diesem Tisch darüber nachgedacht hatte, war es ihr erst richtig bewusst geworden.

Sie selbst konnte es nicht lange mit Naruto und Kakashi aushalten. Die beiden konnten grundverschieden sein, doch Probleme zogen sie beide wie Magneten an. Dafür hatte sie einfach nicht lange genug die Nerven.

Ohne Sasuke wäre ihr das alles wahrscheinlich schon vor langer Zeit zuviel geworden. Selbst wenn er nur dabeistand und mal ein missbilligendes Schnauben hören ließ, wenn Naruto sich mal wieder all zu blöd angestellt hatte, war es doch schon irgendwie genug.

Doch natürlich war auch Naruto und Kakashi die Unbeholfenheit der Situation nicht entgangen. Die beiden wussten einfach nicht wie sie reagieren sollten, genauso wenig wie sie es gewusst hatte. Zum Anfang hatten die beiden noch rumgescherzt und sich völlig normal verhalten, doch schnell hatte auch Kakashi seine Maske fahlen lassen und hatte nur ebenso nachdenklich in die Ferne geschaut.

Ab diesem Moment an, schien er tief in Gedanken versunken zu sein. Auch er schien sich irgendwie Sorgen um Sasuke zu machen, auch wenn sie sich das nicht richtig erklären konnte.

Doch Fakt war, das auch er nicht mehr so tun wollte als wenn alles normal wäre. Und so schwiegen sie schließlich alle drei.

Schließlich nach mehreren Minuten, war es Naruto zu blöd geworden und er hatte sich wütend und dementsprechend lautstark eine Limo bestellt. ... An deren Strohhalm er nun rumnuckelte und mehr Bläschen in der Limo bildete als das er sie trank.

Eine blöde Situation, wie es jeder der drei fand. Doch wirklich ändern konnten sie auch nichts daran.

Das Schweigen wurde schließlich so nervtötend dass Sakura fast alles dafür gegeben hätte, nur um einfach ein bisschen durch die Gegend zu gehen und sich noch ein paar Buden anzuschauen, nur damit sie wenigstens abgelenkt war. Doch sie hatte bemerkt das etwas mit ihrem Meister nicht stimmte. Er war viel ruhiger als gewöhnlich und ziemlich in Gedanken versunken. Etwas schien ihn schwer zu beschäftigen. Es wäre vielleicht nicht ratsam gewesen ihn jetzt aus seinen Gedanken zu reißen. Und so schwieg sie doch, und die Chance verstrich ungenutzt...

Sie fragte sich sowieso ernsthaft warum Sasuke so plötzlich verschwunden war. Es kam so überraschend als er ihnen eröffnet hatte, dass er sich von ihnen trennen wollte. Von einer Sekunde zur anderen,...ohne Vorwarnung.

Sie seufzte wieder innerlich und ließ jetzt ihr Kinn auf ihre verschränkten Arme sinken.

Sie hatte wirklich geglaubt Sasuke langsam zu verstehen, doch wie es scheint, hatte sie damit wohl Unrecht. Noch immer waren ihr nicht alle seine Beweggründe klar. Wenn sie ehrlich war, dachte sie dann mit einem Stirnrunzeln, verstand sie nicht einmal die Hälfte der Sachen die er tat. Er war immer noch ein wandelndes Rätsel für sie...

Nun, aber nicht mehr ganz.

Denn trotz dessen, das Sasuke Uchiha noch immer ein Mysterium für sie war, fing sie an ihn zu verstehen, begriff langsam warum er auf Situationen reagierte wie er es nun mal tat. Ganz langsam schien Sasuke ihr zu vertrauen, sie verstehen zu lassen, und sie war dankbar dafür.

Sie vergrub ihr Gesicht noch tiefer in ihren Armen, nur um die beiden nicht merken zu lassen wie sich gerade ein kleines glückliches Lächeln auf ihr Gesicht stahl.

Vielleicht würde sie ihn nie komplett verstehen, vielleicht würde es auch Jahre dazu brauchen, aber das war schon in Ordnung. Das war immerhin Sasuke. Die Mystik um ihn war etwas das ihn auszeichnete und irgendwie...mochte sie das auch an ihm.

Das war...aufregend an ihm.

Und sie kicherte leicht bei diesem Gedanken, ohne dass sie es hätte zurückhalten können wofür sie einen schiefen Blick von Naruto kassierte.

Natürlich wünschte sie sich manchmal dass sie in den Kopf des Schwarzhaarigen sehen konnte doch meistens kam sie auch ohne das zurecht.

Es war halt Sasukes Art unvorhersehbare Aktionen zu machen - und so plötzlich den Drang zu verspüren allein zu sein war ganz bestimmt einer von diesen gewesen.

Es war kein Grund diese Sache über zu bewerten. Und doch hatte sie das getan. Sie hatte die Sache überbewertet. Doch sie gab sich auch nicht selbst die Schuld dafür. Es war ein rein menschliches Gefühl gewesen.

Es hatte einfach wehgetan als er sie auf einmal verlassen hatte.

Denn auch wenn sie es nicht zugab, auch wenn sie bislang rein gar keine Andeutung dafür gemacht hatte, so hatte sie seine Gesellschaft auf diesem Fest doch sehr genossen. In Fakt, sogar noch mehr als die von Meister Kakashi und Naruto zusammen.

Doch vielleicht war es ja die Tatsache, *weil* es Sasuke war.

Und sie wusste, dass das gar nicht so unwahrscheinlich war.

Sie hatte Sasuke noch nie auf einem Fest gesehen, an einem Ort wo Leute Spaß

hatten und sich festlich anzogen. Nun,...auch das hatte er natürlich umgangen, doch nichts desto war er gekommen. Und auch wenn er sich zum Anfang dagegen gewährt hatte, so hatte auch ihn die Atmosphäre nicht völlig kalt gelassen.

Und sie lächelte wieder leicht, strahlend, als sie sich an den Moment erinnerte als sie es geschafft hatte ihn lächeln zu lassen. Es war etwas was sie noch nie gesehen hatte - sein Lächeln...

Kein kampflustiges Lächeln, und auch nicht das überlegene Grinsen dass Naruto immer so auf die Palme brachte. Einfach nur ein normales Lächeln...

Ein ziemlich süßes Lächeln wie sie zugeben musste, und sie lief leicht rot an.

Leicht niedergeschlagen seufzte sie und vergrub ihr Gesicht noch weiter in ihren Armen.

>Ich wünschte er würde mich öfter so anlächeln...<

Und sie seufzte wieder. So laut das es jetzt selbst Kakashi leicht aus seinen Gedanken riss. Doch sie schenkte den jetzt zwei Paar verwunderten Augenpaaren gar keine Beachtung und seufzte noch einmal ganz ohne den Kopf zu heben.

Das Leben war einfach nicht fair...

Und sie dachte es mit einer Spur von Sehnsucht auch wenn ein kleines Lächeln ihre Lippen zierte.

Naja, aber das konnte ja noch warten.

Und als sie jetzt den Kopf hob war wieder das übliche lebhaftes Funkeln in ihren Augen und das kleine Lächeln auf ihren Lippen immer noch nicht verschwunden, als sie sich jetzt locker in ihren Stuhl zurücklehnte, die Beine übereinander schlug und genüsslich die Arme nach oben streckte.

Sie konnte eher spüren als das sie es sah das Kakashi und Naruto sie gerade mit großen Augen und offenem Mund ansahen und allein der Gedanke daran, ließ sie lächeln und mit Absicht streckte sie sich noch etwas mehr.

Es hatte gar keinen Sinn sich Sorgen zu machen, es war eher einfach nur idiotisch. Sasuke brauchte seine eigene Freiheit, das hatten sie beide gemeinsam, sie konnten auch nicht allzu lange Zeit unter Menschen sein. In der Beziehung waren sie gleich.

Und hatte er nicht selbst gesagt, dass er ganz sicher zurückkommen würde?

Ja, das hatte er.

Und sie lächelte wieder.

Sasuke mochte vielleicht keine Ahnung haben was er da gesagt hatte, doch für sie

waren es ein paar sehr wichtige Worte gewesen, die auch ihre Zuneigung zu ihm, auf seltsame Art noch stärker gemacht hatte.

Denn er hatte *versprochen* das er zurückkommen würde...

Nicht nur einfach gesagt, auch wenn er auch das noch nie getan hatte. Wenn er in Ruhe gelassen werden wollte dann verschwand er einfach, ohne zu sagen warum, und ohne zusagen wohin.

Nun, dieser Fall war auch nicht anders gewesen, doch er hatte *versprochen* wieder zu kommen. *Das* hatte er noch nie getan. Das war etwas völlig Untypisches von dem sonst ach so kalten Uchiha.

Und das brachte sie auch auf einen neuen Gedanken.

So sehr sie auch nachdachte und in ihrem Kopf kramte konnte sie sich an keinen Augenblick erinnern wo er je etwas vorher versprochen hatte.

Sasuke war mit Herz und Seele Ninja, und man merkte es an jeder Einzelheit seines Verhaltens. Man konnte nicht vor allen Gefahren des Lebens vorbereitet sein, selbst als Ninja nicht, und so gab er auch als dieser keine Versprechen, denn es könnte sein, das er dieses nicht halten könnte.

Sasuke war jemand der zu seinem Wort stand und dieses bis zum letzten Atemzug vertrat. Das er ein Versprechen so leichtfertig ausgesprochen hatte, hatte sie doch ziemlich überrumpelt. Zumal er es noch nicht einmal richtig zu bemerken zu haben schien. Es war fast so als wäre es...etwas Normales für ihn, was es sonst in keinsten Weise war. Doch er hatte ein Versprechen unbewusst ausgesprochen und es ehrlich gemeint, um ihnen die Angst und die Sorge zu nehmen.

Etwas was er ebenfalls noch nie getan hatte...

Es sah wirklich so aus als würde er seinem Team letztendlich doch langsam, Schritt für Schritt vertrauen...

Und sie war plötzlich unbeschreiblich glücklich darüber. Das Gefühl war so stark das sie es gar nicht in Worte fassen könnte.

Ja...

Es gab wirklich keinen Grund sich Sorgen zu machen...

Es gibt schlechte Nachrichten. Die Macke vom Computer is immer noch nicht ganz weg, es kann sein das er noch mal repariert werden muss. Das bedeutet keine Gefahr für Cti aber trotzdem muss ich meiner Wut mal Luft machen... AARRRRGGHHHHH!!! SON Sch-biiieb*!!! Und dabei wollt ich ne E-Mail schreiben(das geht nicht!)und auch noch mein neustes Bild scannen!!! (DAS GEHT AUCH NICHT!) Naja auch wenn ich grad super Wltuntergangsstimmung hab verrat ich euch wie das nächste Kappi heißt: Soba-

Nudeln und dunkle Gassen. Hm... Aufschlussreich was? Neugierig? Naja, ist GOTT SEI DANK wieder über Sasuke. Zum Schluss mit nem ziemlichen Spannungsmoment aber mehr verrät ich nicht!! *G*